

## **Reisewarnung von Deutschland für das Bundesland Vorarlberg**

Sehr geehrte Vertreter der heimischen Tourismuswirtschaft, gestern Abend hat die Bundesrepublik Deutschland eine Reisewarnung für das Bundesland Vorarlberg entschieden, die mit heute 00:00 Uhr bereits in Kraft getreten ist.

Das ist ein herber Rückschlag für unsere Tourismusbranche, nachdem auch Belgien gestern eine vorläufige Reisewarnung für Vorarlberg ausgesprochen hat. Die derzeit hohen Infektionszahlen in Vorarlberg sind allerdings auf wenige Cluster im Rheintal zurückzuführen und nicht auf unsere Urlaubsdestinationen! Ganz im Gegenteil, die Tourismusbetriebe haben sich bis jetzt vorbildlich verhalten – das zeigen auch die mittlerweile rund 14.000 Mitarbeiter-Testungen von 400 Tourismusbetrieben in der Sommersaison: Trotz dieser intensiven und regelmäßigen Testungen sind bis heute nur ganz wenige Infektionsfälle aufgetreten.

### **Was bedeutet das für deutsche Gäste?**

Rückkehrer aus einem Risikogebiet müssen bei der Einreise nach Deutschland grundsätzlich einen negativen Corona-Test vorlegen, der nicht älter ist als 48 Stunden oder sich nach Ankunft innerhalb von 72 Stunden testen lassen. Ein negativer Test verhindert eine verpflichtende 14-tägige Quarantäne. Die Regelung der Quarantäne-Pflicht wird allerdings von den deutschen Bundesländern in eigener Zuständigkeit erlassen. Genauere Details über die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern finden Sie hier

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198>

### **Gäste-Testung als Sofortmaßnahme**

Sofort nach Bekanntwerden der deutschen Reisewarnung habe ich entschieden, die Testkapazitäten auch für Gäste auszubauen: Das Rote Kreuz wird unmittelbar mobile Teams organisieren, die in Absprache mit den Destinationsgeschäftsführern regelmäßig das Montafon, die Arlbergregion, den Bregenzerwald sowie das Kleinwalsertal anfahren werden, um dem Gast vor Ort einen kostenpflichtigen PCR-Test anzubieten. Damit offerieren wir dem Gast, dass dieser bereits bei der Abreise aus seinem Urlaub ein Testergebnis mit auf den Weg bekommt und sich darum bei der Rückreise nicht selbst kümmern muss. Diese Information können Sie ab sofort auch in der Gästekommunikation einsetzen.

Dennoch hat eine Reisewarnung unmittelbare Auswirkungen auf den Gast und das Buchungsverhalten. Umso wichtiger ist es, dass wir nun konsequent Maßnahmen im Land setzen, um die Infektionszahlen drastisch zu senken. Auch wenn diese Einschränkungen im Moment für einige schmerzhafteste Einschnitte bedeuten. Aber das ist die einzige Möglichkeit, eine Reisewarnung so rasch als möglich hinter sich zu lassen, um sicher und vorbereitet in die Wintersaison zu starten. Das Vertrauen der Gäste in Vorarlberg als sichere Urlaubsdestination ist dafür die Basis. Wir schaffen das nur gemeinsam!

Über weitere Entwicklungen halten wir Sie am Laufenden!

Landesrat Christian Gantner